



Vorwort



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Cariocas, liebe Brasilien- und Rio-Freunde,

2020 war für uns alle kein einfaches Jahr. Es war viel Improvisationstalent gefragt und wir mussten uns mit einer Vielzahl arrangieren. Einschränkungen Die Corona Pandemie hielt die ganze Welt in Atem und tut dies leider auch in 2021 noch. Auch unsere Vereinsaktivitäten litten stark darunter. So konnten wir unser vorgenommenes Ziel für 2020 (die Wiederaufnahme von regelmäßigen Köln-Rio-Treffs mit leckerem Brasilianischem Essen, Musik und dem Austausch in gemütlicher Atmosphäre) auf Grund der Kontaktbeschränkungen leider nicht umsetzen. Nichtsdestotrotz konnten wir trotz Pandemie einige Aktivitäten in 2020 verzeichnen und wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichtes.

Chris Quade Couto

(ehem. Vorsitzender)

Quade Couto

Tätigkeitsbericht

Im Februar 2020 reiste die Kölner Künstlerin und Fotografin Joanna Stange im Zuge des Projektes "Die Straßen Marielles" in die Kölner Partnerstadt Rio de Janeiro. Grund dieser Reise war die Fotodokumentation von Orten, die im Leben der 2018 ermordeten Stadträtin Marielle Franco eine Rolle gespielt haben, festzuhalten. Mit diesen Fotos im Gepäck reiste Joanna Stange dann wieder zurück nach Köln, um die Fotos zu bearbeiten, eine Auswahl zu treffen und, im Zuge des Christopher Street Days in Köln im Juli 2020 eine Fotoausstellung zu organisieren. Leider war dies auf Grund der durch die Corona Pandemie bedingten Vorschriften nicht realisierbar, worauf hin Joanna Stange die Ausstellung in das Jahr 2021 verschob. Allerdings entwarf und druckte sie kurzerhand Postkarten mit einer Auswahl ihrer Fotos und sorgte dafür, dass im Sommer 2020, mit Hilfe des bekannten Dienstleister Citycards, überall in Köln genau diese Postkarten zum Mitnehmen auslagen.













27. Juli 1979 - 14. März 201





Jedes Jahr zu Beginn des Sommers feiern wir unser kölsch-brasilianisches Musik- und Kultur-Festival Brasilonia. Im Jahr 2020 wollten wir diese Tradition unbedingt beibehalten, ein Zeichen setzen und mit einem Hybrid-Konzept dafür sorgen, dass unser Festival trotz Corona Pandemie, in reduzierter Form, stattfinden kann. Insgesamt durften 100 Live-Gäste auf das Gelände des Odonischen Biergartens, welche sich an die strickten Hygiene Maßnahmen halten und für eine mögliche Nachverfolgung namentlich registrieren mussten. Zusätzlich wurde das gesamte Festival ins Internet gestreamt, so dass Interessenten, die keine der wenigen begehrten Eintrittskarten erhalten haben, zumindest online daran teilhaben konnten. Der Stream wurde zudem aufgenommen, nachträglich von uns geschnitten und kann weiterhin auf unserer Webseite angesehen werden. Auf der Bühne des Brasilonia 2020 die folgenden Künstler sehen/hören: Filippa Gojo Quartett com extensão brasileira, Cainã Araujo Trio und die Tänzerin Elaine Silva. Zum Abschluss gab es außerdem noch eine großartige Session mit allen teilnehmenden Musikern zusammen.

Frühjahr 2020 lm starteten wir eine Spendenaktion für besonders schwer durch die Pandemie betroffene Menschen in der Favela Triangulo im Norden Rio de Janeiros. Innerhalb kürzester Zeit gelang es uns über € 7.000,-Spendengelder zu sammeln und gewissenvoll an unsere Partner NGO "Bola pra frente" im Stadtteil Guadalupe in direkter Nachbarschaft der Favela Triangulo, überweisen. Viele der Kinder, die zu Bola pra frente gehören, wohnen in der Triangulo, wodurch die Mitarbeiter die dort lebenden Familien sehr gut kennen und bestens einschätzen konnten, wer dringend Hilfe benötigte. Die Hilfe erfolgte in Form von Lebensmittel-Grundversorgungs-Paketen, die durch die Spendengelder bezahlt wurden und zu festgelegten Zeitpunkten direkt an Supermärkten abgeholt werden konnten. Bola pra frente dokumentierte alle Ausgaben und sendete uns im November 2020 einen ausführlichen Projektbericht und Quittungen über Mittelverwendung dieser Hilfsaktion. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern und Unterstützern, die diese Aktion möglich gemacht haben.





Alle weiteren Veranstaltungs-Planungen unseres Vereins für 2020 wurden durch die Corona Pandemie leider zunichte gemacht. Allerdings bedeutet das nicht, dass wir dadurch untätig waren:

Wir nutzten die Zeit bspw. um unsere Vereinsstruktur aufzuräumen. Dies beinhaltete Neuordnung aller über die Jahre angesammelten digital gespeicherten Dateien und Dokumente, der Erstellung eines ausführlichen Jahresberichts für 2019, welcher im PDF Format auf unserer Webseite zu finden ist und der erfolgreichen Anerkennung unserer Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Köln. In diesem Zuge mussten wir auch für alle Jahre ab Vereinsgründung (2011 2019) Steuererklärungen nachreichen, welche ohne Beanstandungen geprüft und bestätigt wurden.

Außerdem konnten wir unsere Webseiten koelnrio.de und brasilonia.koelnrio.de überarbeiten und aktualisieren.



Da uns Transparenz sehr wichtig ist, haben wir uns 2020 der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen und uns verpflichtet, zehn grundlegende Informationen über unseren Verein auf unserer Webseite der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und aktuell zu halten.

Mitten in der Corona Pandemie drohte eine Kölner Sambagruppe ihren langjährigen Proberaum in einer Kölner Grundschule zu verlieren, woraufhin wir als gemeinnütziger Verein die für uns kostenlose Anmietung für die Gruppe übernahmen.

Am 2. Dezember 2020 führten wir außerdem unsere turnusmäßige Mitgliederversammlung per Zoom Video Meeting durch, bei der auch ein neuer Vorstand gewählt wurde. Nachdem der bisherige Vorstandsvorsitzende Chris Quade Couto und seine Frau und Kassenwartin Shari Couto Quade aus persönlichen Gründen zurücktraten wurde der folgende neue Vorstand gewählt:

Vorstandsvorsitzende: Marcia Ramalho Stellv. Vorsitzende: Claudia Heib Kassenwart: Thomas Walbaum Schriftführer: Jan Krauthäuser

Beisitz: Jörg Wilbert & Andreas Nöthen

Kassenprüfer: Nico Hartmann & Werner Wilkens



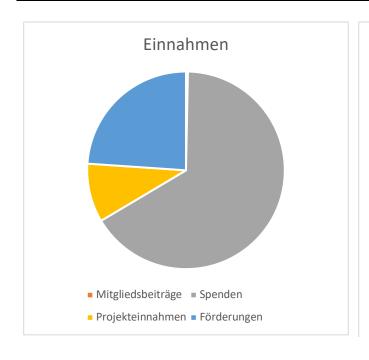
Mitgliederversammlung per Zoom am 2.12.2020

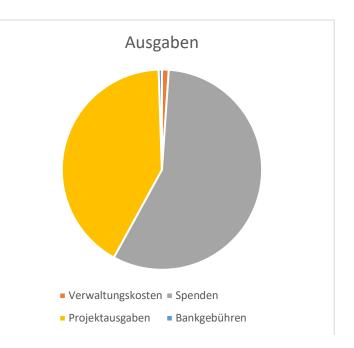
Auf Grund der eingeschränkten Vereinsaktivitäten entschied sich der Vorstand in 2020 keinen Jahresbeitrag von seinen Vereinsmitgliedern einzuziehen.



Finanzen

Ertrag (Mittelherkunft)	EUR	Aufwand (Mittelverwendung)	EUR
Mitgliedsbeiträge	40	Verwaltungskosten	137
Spenden	8.296	Spenden	7.136
Projekteinnahmen	1.206	Projektausgaben	5.205
Förderungen	3.000	Bankgebühren	66
Gesamt Einnahmen	12.542	Gesamt Ausgaben	12.544





Vermögensübersicht

Gesamtvermögen 2020	5.415
Kassenstand (27.11.2020)	3.091
Lastenrad	2.324
Kassenstand (1.1.2020)	3.092



Impressum

Redaktion, Texte, Layout: Chris Quade Couto Bilder: Chris Quade Couto, Jan Krauthäuser, Joanna Stange, Alex Marcos Alves und Bola pra

frente

herausgegeben von: Köln-Rio Städtepartnerschaftsverein e.V. Roonstrasse 59 50674 Köln

koelnrio.de brasilonia.koelnrio.de Email: info@koelnrio.de Tel: +49 (0)221 1690 9412

Registernummer: VR 16 976 (Amtsgericht Köln)

Steuernummer: 214/5859/3022

Spendenkonto:

Volksbank Köln-Bonn eG

IBAN: DE40 3806 0186 6604 6510 16

BIC: GENODED1BRS

SEPA Gläubiger ID: DE52ZZZ00001183112

Neuer Vereinsvorstand

Marcia Ramalho (Vorsitz) Claudia Heib (stellv. Vorsitz) Thomas Walbaum (Kasse) Jan Krauthäuser (Protokoll) Andreas Nöthen (Beisitz) Jörg Wilbert (Beisitz)